



# Bayerisches Ministerialblatt

BayMBl. 2022 Nr. 231

13. April 2022

2236.2.2-K

## Vollzug der Schulordnung über die Berufsschulen in Bayern (Berufsschulordnung – BSO); hier: Zeugnismuster

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**

**vom 30. März 2022, Az. VI.7-BS9600.0/8/1**

1. <sup>1</sup>Die nach der Schulordnung für die Berufsschulen in Bayern (Berufsschulordnung – BSO) vom 30. August 2008 (GVBl. S. 631, BayRS 2236-2-1-K) in der jeweils geltenden Fassung zu erteilenden Zeugnisse sind nach den in der Anlage beigefügten Mustern im Format DIN A 4 auszustellen, von denen aus drucktechnischen Gründen geringfügig abgewichen werden kann.  
<sup>2</sup>Das Staatsministerium kann Abweichungen zulassen, wenn die Zeugnisse mithilfe automatischer Einrichtungen erstellt oder ausgefüllt werden.  
<sup>3</sup>Die Anmerkungen zu den Zeugnisvordrucken sind nicht Bestandteil der amtlichen Formulare.  
<sup>4</sup>Auf Folgendes wird hingewiesen:
  - 1.1 <sup>1</sup>In die Zeugnisse sind Name und Vorname sowie ggf. weitere Vornamen einzutragen. <sup>2</sup>Bei den Zeugnissen, in denen der Geburtsort anzugeben ist, ist nach dem Geburtsort erforderlichenfalls der Landkreis einzutragen.
  - 1.2 Aus Sicherheitsgründen sind folgende Zeugnisse mit einem herkömmlichen Präge- oder Farbdruksiegel und nicht mit einem digitalisierten Siegel zu versehen, wobei blaue Farbe zu verwenden ist:
    - Abschlusszeugnisse,
    - die im Fall des Nichtbestehens der Abschlussprüfung zu vergebenden Jahreszeugnisse und
    - Bescheinigungen über die Dauer des Schulbesuchs.
  - 1.3 Bei Teilnahme am Unterricht der anderen Konfession gemäß § 6 Abs. 7 Satz 2 BSO wird die in diesem Unterricht erzielte Note, in der Klammer die Konfession des besuchten Unterrichts sowie der Raum für Bemerkungen der Hinweis ‚\_\_\_\_\_ (Vor- und Nachname) konnte aus schulorganisatorischen Gründen nicht am Religionsunterricht der eigenen Konfession teilnehmen.‘ eingetragen.
  - 1.4 Werden die geforderten Englischkenntnisse durch Nachweise gemäß § 18 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 bis 4 oder Satz 4 BSO beim Abschluss der Berufsschule erbracht, wird dies bei der Zuerkennung des mittleren Schulabschlusses im Abschlusszeugnis ([Anlage 3.2](#)) durch die nach der Eintragung des mittleren Schulabschlusses folgende Bemerkung ‚Die geforderten Englischkenntnisse wurden nachgewiesen durch die Note \_\_\_\_\_ im \_\_\_\_\_ (Angabe des Zeugnisses mit Datum).‘ vermerkt.
  - 1.5 Zur Verbesserung der Transparenz von Ausbildungsabschlüssen haben die Länder der Bundesrepublik Deutschland eine Qualifikationsbeschreibung für die Berufsschule in deutscher, englischer und französischer Sprache erstellt ([Anlage 4.2](#)), die dem Abschlusszeugnis der Berufsschule beigefügt werden soll.

- 1.6 Ein nachträgliches Zeugnis über den Mittleren Schulabschluss ([Anlage 4.1](#)) wird nur erteilt, wenn die erforderlichen Englischkenntnisse erst nach dem Abschluss der Berufsschule nachgewiesen werden können.
- 1.7 Das Sprachniveau B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) wird im Zeugnis der Fachhochschulreife im Rahmen des Ausbildungsganges „Berufsschule Plus – BS+“ ([Anlage 4.4](#)) angegeben, sofern in der Fremdsprache mindestens die Note ausreichend erreicht wurde.
2. <sup>1</sup>Diese Bekanntmachung tritt am 13. April 2022 in Kraft.  
<sup>2</sup>Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über den Vollzug der Schulordnung für die Berufsschulen in Bayern (Berufsschulordnung – BSO); hier: Zeugnismuster vom 21. Juni 2018 (KWMBI. S. 259), die durch Bekanntmachung vom 9. Dezember 2021 (BayMBl. 2022 Nr. 6) geändert worden ist, tritt mit Ablauf des 12. April 2022 außer Kraft.

Stefan Graf  
Ministerialdirektor

### Anlagenverzeichnis

- [Anlage 1.1:](#) Zwischenzeugnis Berufsgrundschuljahr  
[Anlage 1.2:](#) Jahreszeugnis Berufsgrundschuljahr  
[Anlage 2.1:](#) Zwischenzeugnis Berufsvorbereitungsjahr  
[Anlage 2.2:](#) Jahreszeugnis Berufsvorbereitungsjahr  
[Anlage 2.3:](#) Bescheinigung des Leistungsstandes Berufsintegrationsvorklasse  
[Anlage 2.4:](#) Zwischenzeugnis Berufsintegrationsklasse  
[Anlage 2.5:](#) Jahreszeugnis Berufsintegrationsklasse  
[Anlage 2.6:](#) Bescheinigung Berufsvorbereitungsjahr und Berufsintegrationsklasse (Schultage)  
[Anlage 2.7:](#) Bescheinigung Berufsvorbereitungsjahr und Berufsintegrationsklasse (mit Bemerkung)  
[Anlage 3.1:](#) Jahreszeugnis  
[Anlage 3.2:](#) Abschlusszeugnis  
[Anlage 3.3:](#) Entlassungszeugnis  
[Anlage 3.4:](#) Bescheinigung  
[Anlage 4.1:](#) Zeugnis über den Mittleren Schulabschluss  
[Anlage 4.2:](#) Qualifikation durch Berufsschule – mehrsprachig  
[Anlage 4.3:](#) Jahreszeugnis „Berufsschule Plus – BS+“  
[Anlage 4.4:](#) Zeugnis der Fachhochschulreife im Rahmen des Ausbildungsganges „Berufsschule Plus – BS+“

Anlage 1.1

(Amtliche Bezeichnung der Berufsschule, Schulort)

ZWISCHENZEUGNIS

(Vorname und Familienname)

geboren am ... in ..., besucht im Schuljahr ... das Berufsgrundschuljahr, Klasse ..., im Berufsfeld ...

Leistungen in den Pflichtfächern<sup>1</sup>

Table with 4 columns: Subject (e.g., Religionslehre), two empty columns for grades, and one empty column for comments.

Bemerkungen<sup>2</sup>

-/-

Ort, Datum

Schulleitung<sup>3</sup>

Klassenleitung<sup>3</sup>

(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Kenntnis genommen<sup>4</sup>

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte Person

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufsschulen (Berufsschulordnung – BSO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

- <sup>1</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben. Im Fall einer Befreiung gem. § 4 Abs. 2 BSO ist das betroffene Fach sowie eine entsprechende Bemerkung aufzuführen.
- <sup>2</sup> Raum für Bewertung in Wahlfächern sowie für Bemerkungen über Anlagen, Mitarbeit und Verhalten gem. § 13 Abs. 5 Satz 1 BSO und ggf. besondere Leistungen.
- <sup>3</sup> Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name und Amtsbezeichnung>“ ersetzt werden.
- <sup>4</sup> Mit Vollendung des 18. Lebensjahres entfällt die Kenntnisnahme der erziehungsberechtigten Person.

Anlage 1.2

(Amtliche Bezeichnung der Berufsschule, Schulort)

JAHRESZEUGNIS

(Vorname und Familienname)

geboren am ... in ..., hat im Schuljahr ... das Berufsgrundschuljahr, Klasse ..., Berufsfeld ..., besucht.

Leistungen in den Pflichtfächern<sup>1</sup>

Table with 4 columns: Subject (e.g., Religionslehre), Grade, Date, and another Grade column.

Bemerkungen<sup>2</sup>

-/-

Das Berufsgrundschuljahr wurde mit Erfolg abgeschlossen und ...<sup>3</sup> nach Art. 39 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 BayEUG vom Besuch der Berufsschule befreit. Bei Annahme eines Ausbildungsverhältnisses ist ...<sup>3</sup> bis zum Ende des Schuljahres, in dem das 21. Lebensjahr vollendet wird, wieder berufsschulpflichtig (Art. 39 Abs. 2 BayEUG).<sup>4</sup>

Die mit diesem Zeugnis nachgewiesene Schulbildung schließt die Berechtigungen des erfolgreichen Abschlusses der Mittelschule ein.<sup>4</sup>

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.<sup>4</sup>

Der Besuch des Berufsgrundschuljahres wird nach Maßgabe des § 1 Abs. 2 der Verordnung zur Umsetzung des Berufsbildungsgesetzes, des Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes und der Handwerksordnung (BBiGHwOV) im Umfang von einem Jahr auf die Ausbildungszeit angerechnet.<sup>4</sup>

Es wurde(n) ... Tag(e) Betriebspraktikum nachgewiesen.

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Klassenleitung

(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Kenntnis genommen<sup>5</sup>

.....  
Ort, Datum

.....  
Erziehungsberechtigte Person

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufsschulen (Berufsschulordnung – BSO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

---

**Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend**

---

<sup>1</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben. Im Fall einer Befreiung gem. § 4 Abs. 2 BSO ist das betroffene Fach sowie eine entsprechende Bemerkung aufzuführen.

<sup>2</sup> Raum für Bewertung in Wahlfächern sowie für Bemerkungen über Anlagen, Mitarbeit und Verhalten gem. § 13 Abs. 5 Satz 1 BSO und ggf. besondere Leistungen.

<sup>3</sup> Vor- und Familienname ergänzen

<sup>4</sup> Dieser Vermerk entfällt, wenn das BGJ nicht mit Erfolg abgeschlossen wurde.

<sup>5</sup> Mit Vollendung des 18. Lebensjahres entfällt die Kenntnisnahme der erziehungsberechtigten Person.

Anlage 2.1

(Amtliche Bezeichnung der Berufsschule, Schulort)

ZWISCHENZEUGNIS

(Vorname und Familienname)

geboren am ... in ..., besucht im Schuljahr ... das Berufsvorbereitungsjahr, Klasse ..

Leistungen in den Lernbereichen<sup>1</sup>

Table with 2 columns: Subject (Religionslehre, Deutsch, Berufliche Handlungsfähigkeit, Politik und Gesellschaft, Lebensgestaltung, Mathematik, Medienwelten) and Grade (grey boxes).

Bemerkungen<sup>2</sup>

-/-

Das Beiblatt „Leistungsausprägung“ ist Teil dieses Zeugnisses.

Ort, Datum

Schulleitung<sup>3</sup>

Klassenleitung<sup>3</sup>

(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Kenntnis genommen<sup>4</sup>

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte Person

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufsschulen (Berufsschulordnung – BSO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Berufsschule, Schulort)

## BEIBLATT ZUM ZWISCHENZEUGNIS „Leistungsausprägung“

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., besucht im Schuljahr .....  
das Berufsvorbereitungsjahr, Klasse .....

<b>Deutsch</b>	
Mündliche Kommunikationskompetenz	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Schriftliche Kommunikationskompetenz	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
<b>Berufliche Handlungsfähigkeit</b>	
Zielgerichtetheit in der beruflichen Orientierung	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
Selbstreflexionsfähigkeit	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
Berufspraktisches Handeln	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Selbstmanagement	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
<b>Politik und Gesellschaft</b>	
Politische und historische Grundlagen	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Politische Urteils- und Handlungsfähigkeit	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
Nachhaltiges Handeln	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
Interkulturelles Handeln	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
<b>Lebensgestaltung</b>	
Alltagskompetenz und Lebensökonomie	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
Verantwortungsvolles Handeln	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
Praxisnahe Konfliktbewältigung	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
<b>Mathematik</b>	
Mathematische Grundlagen	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Grundkenntnisse der Geometrie	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Anwendungsbezogene Sachsituationen	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
<b>Medienwelten</b>	
Zielorientierte Medienverwendung	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Kritisch-konstruktive Medienreflexion	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt

Klassenleitung

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung der Klassenleitung)



<sup>1</sup> Leistungen in den Lernbereichen werden in arabischen Ziffern angegeben.

<sup>2</sup> Raum für Bewertung in Wahlfächern sowie für Bemerkungen über Anlagen, Mitarbeit und Verhalten gem. § 13 Abs. 5 Satz 1 BSO und ggf. besondere Leistungen.

<sup>3</sup> Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name und Amtsbezeichnung>“ ersetzt werden.

<sup>4</sup> Mit Vollendung des 18. Lebensjahres entfällt die Kenntnisnahme der erziehungsberechtigten Person.

Anlage 2.2

(Amtliche Bezeichnung der Berufsschule, Schulort)

JAHRESZEUGNIS

(Vorname und Familienname)

geboren am ... in ..., hat im Schuljahr ... das Berufsvorbereitungsjahr, Klasse ... besucht.

Leistungen in den Lernbereichen<sup>1</sup>

Table with 2 columns: Subject (Religionslehre, Deutsch, Berufliche Handlungsfähigkeit, Politik und Gesellschaft, Lebensgestaltung, Mathematik, Medienwelten) and empty grey boxes for grades.

Bemerkungen<sup>2</sup>

Das Berufsvorbereitungsjahr wurde regelmäßig besucht. ...<sup>3</sup> ist nach Art. 39 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 BayEUG vom Besuch der Berufsschule befreit. Bei Annahme eines Ausbildungsverhältnisses ist ...<sup>3</sup> bis zum Ende des Schuljahres, in dem das 21. Lebensjahr vollendet wird, wieder berufsschulpflichtig (Art. 39 Abs. 2 BayEUG).

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 1 zugeordnet.<sup>4</sup>

Das Beiblatt „Leistungsausprägung“ ist Teil dieses Zeugnisses.

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Klassenleitung

(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Kenntnis genommen<sup>5</sup>

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte Person

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufsschulen (Berufsschulordnung – BSO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Berufsschule, Schulort)

## BEIBLATT ZUM JAHRESZEUGNIS „Leistungsausprägung“

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., hat im Schuljahr .....  
das Berufsvorbereitungsjahr, Klasse ..... besucht.

### Deutsch

Mündliche Kommunikationskompetenz	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Schriftliche Kommunikationskompetenz	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher

### Berufliche Handlungsfähigkeit

Zielgerichtetheit in der beruflichen Orientierung	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
Selbstreflexionsfähigkeit	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
Berufspraktisches Handeln	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Selbstmanagement	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt

### Politik und Gesellschaft

Politische und historische Grundlagen	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Politische Urteils- und Handlungsfähigkeit	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
Nachhaltiges Handeln	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
Interkulturelles Handeln	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt

### Lebensgestaltung

Alltagskompetenz und Lebensökonomie	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
Verantwortungsvolles Handeln	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
Praxisnahe Konfliktbewältigung	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt

### Mathematik

Mathematische Grundlagen	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Grundkenntnisse der Geometrie	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Anwendungsbezogene Sachsituationen	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher

### Medienwelten

Zielorientierte Medienverwendung	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Kritisch-konstruktive Medienreflexion	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt

Klassenleitung

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung der Klassenleitung)

<sup>1</sup> Leistungen in den Lernbereichen werden in arabischen Ziffern angegeben.

<sup>2</sup> Raum für Bewertung in Wahlfächern sowie für Bemerkungen über Anlagen, Mitarbeit und Verhalten gem. § 13 Abs. 5 Satz 1 BSO und ggf. besondere Leistungen.

<sup>3</sup> Vor- und Familienname ergänzen.

<sup>4</sup> Ggf. durch folgende Bemerkung ersetzen, wenn das Berufsvorbereitungsjahr mit Erfolg besucht und die Voraussetzungen des § 13 Abs. 2 BSO i.V.m. § 15 Abs. 2 BSO erfüllt wurden: „Die mit diesem Zeugnis nachgewiesene Schulbildung schließt die Berechtigungen des erfolgreichen Abschlusses der Mittelschule ein. Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.“

<sup>5</sup> Mit Vollendung des 18. Lebensjahres entfällt die Kenntnisnahme der erziehungsberechtigten Person.

Anlage 2.3

(Amtliche Bezeichnung der Berufsschule, Schulort)

BESCHEINIGUNG DES LEISTUNGSSTANDS

(Vorname und Familienname)

geboren am ... in ... hat im Schuljahr ... die Berufsintegrationsvorklasse ... besucht.

Leistungen in den Lernbereichen<sup>1</sup>

Table with 2 columns: Subject (Religionslehre, Deutsch, Berufliche Handlungsfähigkeit, Politik und Gesellschaft, Lebensgestaltung, Mathematik, Medienwelten) and empty boxes for grades.

Bemerkungen<sup>2</sup>

.....

\*Der Unterricht in Berufsintegrationsvorklassen bereitet sprachlich und inhaltlich i. d. R. auf den erfolgreichen Übergang in die Berufsintegrationsklasse vor.

Das Beiblatt „Leistungsausprägung“ ist Teil dieser Bescheinigung.

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Klassenleitung

(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Kenntnis genommen<sup>3</sup>

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte Person

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufsschulen (Berufsschulordnung – BSO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Berufsschule, Schulort)

## BEIBLATT ZUR BESCHEINIGUNG „Leistungsausprägung“

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., hat im Schuljahr .....  
die Berufsintegrationsvorklasse ..... besucht.

### Deutsch

Beherrschen der lateinischen Schrift	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Mündliche Kommunikationskompetenz	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Schriftliche Kommunikationskompetenz	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Hörverstehen	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Leseverstehen	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher

### Berufliche Handlungsfähigkeit

Zielgerichtetheit in der beruflichen Orientierung	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
Selbstreflexionsfähigkeit	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
Berufspraktisches Handeln	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Selbstmanagement	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt

### Politik und Gesellschaft

Politische und historische Grundlagen	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Politische Urteils- und Handlungsfähigkeit	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
Nachhaltiges Handeln	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
Interkulturelles Handeln	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt

### Lebensgestaltung

Alltagskompetenz und Lebensökonomie	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
Verantwortungsvolles Handeln	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
Praxisnahe Konfliktbewältigung	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt

### Mathematik

Mathematische Grundlagen	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Grundkenntnisse der Geometrie	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Anwendungsbezogene Sachsituationen	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher

### Medienwelten

Zielorientierte Medienverwendung	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Kritisch-konstruktive Medienreflexion	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt

Klassenleitung

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung der Klassenleitung)

<sup>1</sup> Leistungen in den Lernbereichen werden in arabischen Ziffern angegeben.

<sup>2</sup> Raum für Bewertung in Wahlfächern sowie für Bemerkungen über Anlagen, Mitarbeit und Verhalten gem. § 13 Abs. 5 Satz 1 BSO und ggf. besondere Leistungen.

<sup>3</sup> Mit Vollendung des 18. Lebensjahres entfällt die Kenntnisnahme der erziehungsberechtigten Person.

Anlage 2.4

(Amtliche Bezeichnung der Berufsschule, Schulort)

ZWISCHENZEUGNIS

(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., besucht im Schuljahr .....
die Berufsintegrationsklasse .....

Leistungen in den Lernbereichen<sup>1</sup>

Table with 2 columns: Subject (Religionslehre, Deutsch, Berufliche Handlungsfähigkeit, Politik und Gesellschaft, Lebensgestaltung, Mathematik, Medienwelten) and a shaded box for the grade.

Bemerkungen<sup>2</sup>

\* Der Unterricht in Berufsintegrationsklassen zielt auf das Erreichen des Sprachniveaus B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) ab.

Das Beiblatt „Leistungsausprägung“ ist Teil dieses Zeugnisses.

Ort, Datum

Schulleitung<sup>3</sup>

Klassenleitung<sup>3</sup>

(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Kenntnis genommen<sup>4</sup>

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte Person

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufsschulen (Berufsschulordnung – BSO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend



.....  
(Amtliche Bezeichnung der Berufsschule, Schulort)

## BEIBLATT ZUM ZWISCHENZEUGNIS „Leistungsausprägung“

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., besucht im Schuljahr .....  
die Berufsintegrationsklasse .....

### Deutsch

Mündliche Kommunikationskompetenz	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Schriftliche Kommunikationskompetenz	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Hörverstehen	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Leseverstehen	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher

### Berufliche Handlungsfähigkeit

Zielgerichtetheit in der beruflichen Orientierung	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
Selbstreflexionsfähigkeit	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
Berufspraktisches Handeln	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Selbstmanagement	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt

### Politik und Gesellschaft

Politische und historische Grundlagen	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Politische Urteils- und Handlungsfähigkeit	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
Nachhaltiges Handeln	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
Interkulturelles Handeln	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt

### Lebensgestaltung

Alltagskompetenz und Lebensökonomie	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
Verantwortungsvolles Handeln	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
Praxisnahe Konfliktbewältigung	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt

### Mathematik

Mathematische Grundlagen	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Grundkenntnisse der Geometrie	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Anwendungsbezogene Sachsituationen	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher

### Medienwelten

Zielorientierte Medienverwendung	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Kritisch-konstruktive Medienreflexion	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt

Klassenleitung

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung der Klassenleitung)

<sup>1</sup> Leistungen in den Lernbereichen werden in arabischen Ziffern angegeben.

<sup>2</sup> Raum für Bewertung in Wahlfächern sowie für Bemerkungen über Anlagen, Mitarbeit und Verhalten gem. § 13 Abs. 5 Satz 1 BSO und ggf. besondere Leistungen.

<sup>3</sup> Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name und Amtsbezeichnung>“ ersetzt werden.

<sup>4</sup> Mit Vollendung des 18. Lebensjahres entfällt die Kenntnisnahme der erziehungsberechtigten Person.

Anlage 2.5

(Amtliche Bezeichnung der Berufsschule, Schulort)

JAHRESZEUGNIS

(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., hat im Schuljahr ..... die Berufsintegrationsklasse ..... besucht.

Leistungen in den Lernbereichen<sup>1</sup>

Religionslehre (...)

[Grey box for grade]

Deutsch\*

[Grey box for grade]

Berufliche Handlungsfähigkeit

[Grey box for grade]

Politik und Gesellschaft

[Grey box for grade]

Lebensgestaltung

[Grey box for grade]

Mathematik

[Grey box for grade]

Medienwelten

[Grey box for grade]

Bemerkungen<sup>2</sup>

Die Berufsintegrationsklasse wurde regelmäßig besucht. ....<sup>3</sup> ist nach Art. 39 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 BayEUG vom Besuch der Berufsschule befreit. Bei Annahme eines Ausbildungsverhältnisses ist .....<sup>3</sup> bis zum Ende des Schuljahres, in dem das 21. Lebensjahr vollendet wird, wieder berufsschulpflichtig (Art. 39 Abs. 2 BayEUG).

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 1 zugeordnet.<sup>4</sup>

\* Der Unterricht in Berufsintegrationsklassen zielt auf das Erreichen des Sprachniveaus B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) ab.

Das Beiblatt „Leistungsausprägung“ ist Teil dieses Zeugnisses.

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Klassenleitung

(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Kenntnis genommen<sup>5</sup>

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte Person

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufsschulen (Berufsschulordnung – BSO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Berufsschule, Schulort)

## BEIBLATT ZUM JAHRESZEUGNIS „Leistungsausprägung“

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., hat im Schuljahr .....  
die Berufsintegrationsklasse ..... besucht.

### Deutsch

mündliche Kommunikationskompetenz	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Schriftliche Kommunikationskompetenz	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Hörverstehen	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Leseverstehen	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher

### Berufliche Handlungsfähigkeit

Zielgerichtetheit in der beruflichen Orientierung	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
Selbstreflexionsfähigkeit	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
Berufspraktisches Handeln	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Selbstmanagement	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt

### Politik und Gesellschaft

Politische und historische Grundlagen	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Politische Urteils- und Handlungsfähigkeit	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
Nachhaltiges Handeln	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
Interkulturelles Handeln	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt

### Lebensgestaltung

Alltagskompetenz und Lebensökonomie	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
Verantwortungsvolles Handeln	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt
Praxisnahe Konfliktbewältigung	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt

### Mathematik

Mathematische Grundlagen	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Grundkenntnisse der Geometrie	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Anwendungsbezogene Sachsituationen	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher

### Medienwelten

Zielorientierte Medienverwendung	sicher <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> unsicher
Kritisch-konstruktive Medienreflexion	ausgeprägt <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> weniger ausgeprägt

Klassenleitung

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung der Klassenleitung)

<sup>1</sup> Leistungen in den Lernbereichen werden in arabischen Ziffern angegeben.

<sup>2</sup> Raum für Bewertung in Wahlfächern sowie für Bemerkungen über Anlagen, Mitarbeit und Verhalten gem. § 13 Abs. 5 Satz 1 BSO und ggf. besondere Leistungen.

<sup>3</sup> Vor- und Familienname ergänzen.

<sup>4</sup> Ggf. durch folgende Bemerkung ersetzen, wenn das Berufsvorbereitungsjahr mit Erfolg besucht und die Voraussetzungen des § 13 Abs. 2 BSO i.V.m. § 15 Abs. 2 BSO erfüllt wurden: „Die mit diesem Zeugnis nachgewiesene Schulbildung schließt die Berechtigungen des erfolgreichen Abschlusses der Mittelschule ein. Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.“

<sup>5</sup> Mit Vollendung des 18. Lebensjahres entfällt die Kenntnisnahme der erziehungsberechtigten Person.

Anlage 2.6

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Berufsschule, Schulort)

**BESCHEINIGUNG**

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., hat im Schuljahr .....  
das Berufsvorbereitungsjahr/die Berufsintegrationsklasse ..... besucht.

.....<sup>1</sup> hat an ..... Tagen den Unterricht besucht.

Ort, Datum

Schulleitung<sup>2</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Klassenleitung<sup>2</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Kenntnis genommen<sup>3</sup>

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte Person

Dieser Bescheinigung liegt die Schulordnung für die Berufsschulen (Berufsschulordnung – BSO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

<sup>1</sup> Vor- und Familienname ergänzen.

<sup>2</sup> Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name und Amtsbezeichnung>“ ersetzt werden.

<sup>3</sup> Mit Vollendung des 18. Lebensjahres entfällt die Kenntnisnahme der erziehungsberechtigten Person.

Anlage 2.7

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Berufsschule, Schulort)

### BESCHEINIGUNG

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., hat im Schuljahr .....  
das Berufsvorbereitungsjahr/die Berufsintegrationsklasse ..... besucht.

**Bemerkungen<sup>1</sup>**

.....  
-/-

Ort, Datum

Schulleitung<sup>2</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Klassenleitung<sup>2</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Kenntnis genommen<sup>3</sup>

.....  
Ort, Datum

.....  
Erziehungsberechtigte Person

Dieser Bescheinigung liegt die Schulordnung für die Berufsschulen (Berufsschulordnung – BSO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.



- <sup>1</sup> Raum für Bemerkungen über Anlagen, Mitarbeit und Verhalten gern. § 13 Abs. 5 Satz 1 BSO und ggf. besondere Leistungen.  
<sup>2</sup> Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name und Amtsbezeichnung>“ ersetzt werden.  
<sup>3</sup> Mit Vollendung des 18. Lebensjahres entfällt die Kenntnisnahme der erziehungsberechtigten Person.

Anlage 3.1

(Amtliche Bezeichnung der Berufsschule, Schulort)

JAHRESZEUGNIS

(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., hat im Schuljahr ..... die Klasse ....., Fachklasse für ....., besucht.

Leistungen in den Pflichtfächern<sup>1</sup>

Table with 4 columns: Subject (e.g., Religionslehre), two empty boxes for grading, and a final empty box for overall grade.

Bemerkungen<sup>2</sup>

-/-

.....<sup>3</sup> hat an ..... Unterrichtstagen gefehlt, an denen eine Entschuldigung vorlag.<sup>4</sup>

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Klassenleitung

(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Kenntnis genommen<sup>5</sup>

Erziehungsberechtigte Person

Ausbildungsbetrieb

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufsschulen (Berufsschulordnung – BSO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

- <sup>1</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Studentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.  
Im Fall einer Befreiung gem. § 4 Abs. 2 BSO ist das betroffene Fach sowie eine entsprechende Bemerkung aufzuführen.
- <sup>2</sup> Raum für Bewertung in Wahlfächern sowie für Bemerkungen über Anlagen, Mitarbeit und Verhalten gem. § 13 Abs. 5 Satz 1 BSO und ggf. besondere Leistungen.
- <sup>3</sup> Vor- und Nachname ergänzen.
- <sup>4</sup> Bemerkung ggf. ersetzen durch „*Vorname Familienname* hat an keinem Unterrichtstag gefehlt.“ bzw. „*Vorname Familienname* hat an..... Unterrichtstagen gefehlt, hiervon an ..... Unterrichtstagen ohne hinreichende Entschuldigung.“.
- <sup>5</sup> Mit Vollendung des 18. Lebensjahres entfällt die Kenntnisnahme der erziehungsberechtigten Person.

Anlage 3.2

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Berufsschule, Schulort)

**ABSCHLUSSZEUGNIS**

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., hat im Schuljahr .....  
die Klasse ....., Fachklasse für ....., besucht  
und die Berufsschule mit der

**Durchschnittsnote (x,x)**

erfolgreich abgeschlossen.

**Leistungen in den Pflichtfächern<sup>1</sup>**

Religionslehre (....)	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>

**Bemerkungen<sup>2,3</sup>**

.....  
-/-

Der Abschluss ist in Verbindung mit dem Berufsabschluss (Prüfung vor der zuständigen Stelle) im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau ... zugeordnet.<sup>4</sup>

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Klassenleitung

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufsschulen (Berufsschulordnung – BSO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Vermerk Übernahme Leistungen aus Vorjahr(en)<sup>6</sup>

**Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend**

- <sup>1</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben. Im Fall einer Befreiung gem. § 4 Abs. 2 BSO ist das betroffene Fach sowie eine entsprechende Bemerkung aufzuführen.
- <sup>2</sup> Raum für Bewertung in Wahlfächern und ggf. besondere Leistungen; ggf. Aufnahme von Vermerken nach § 17 Abs. 2 Satz 3 BSO.
- <sup>3</sup> Ggf. Aufnahme von Vermerken nach § 18 Abs. 1 Satz 5 BSO i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 BSO und Eintragungen nach § 18 Abs. 2 Satz 1 BSO; ggf. zusätzliche Hinweise über den Nachweis der Englischkenntnisse gemäß § 18 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 bis 4 oder Satz 4 BSO.
- <sup>4</sup> Ggf. ersetzen, da bei doppelqualifizierenden Bildungsgängen, die neben einem beruflichen Abschluss auch eine Hochschulzugangsberechtigung vermitteln, deutlich zu machen ist, dass die Ausweisung der DQR-/EQR-Niveaustufe auf dem Abschlusszeugnis ausschließlich auf den beruflichen Abschluss bezogen ist. In diesen Fällen ist die Formulierung wie folgt anzupassen: „Der Abschluss ... (Abschlussbezeichnung) ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau ... zugeordnet.“
- <sup>5</sup> Mit Vollendung des 18. Lebensjahres entfällt die Kenntnisnahme der erziehungsberechtigten Person.
- <sup>6</sup> Ggf. Aufnahme von Vermerken nach § 17 Abs. 2 Satz 2 BSO. Sofern es sich um Fächer handelt, die im Berufsgrundschuljahr abgeschlossen wurden, ist folgender Vermerk aufzunehmen: „Die Note wurde aus dem Jahreszeugnis des Berufsgrundschuljahres übernommen.“

Anlage 3.3

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Berufsschule, Schulort)

### ENTLASSUNGSZEUGNIS

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., hat im Schuljahr .....  
die Klasse ....., Fachklasse für ....., besucht  
und die Berufsschulpflicht erfüllt.

**Leistungen in den Pflichtfächern<sup>1</sup>**

Religionslehre (....)	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>

**Bemerkungen<sup>2</sup>**

.....  
-/-

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Klassenleitung

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufsschulen (Berufsschulordnung – BSO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Vermerk Übernahme Leistungen aus Vorjahr(en)<sup>4</sup>

**Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend**

- <sup>1</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Studentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben. Im Fall einer Befreiung gem. § 4 Abs. 2 BSO ist das betroffene Fach sowie eine entsprechende Bemerkung aufzuführen.
- <sup>2</sup> Raum für Bewertung in Wahlfächern und ggf. besondere Leistungen; ggf. Aufnahme von Vermerken nach § 17 Abs. 2 Satz 3 BSO.
- <sup>3</sup> Mit Vollendung des 18. Lebensjahres entfällt die Kenntnisnahme der erziehungsberechtigten Person.
- <sup>4</sup> Ggf. Aufnahme von Vermerken nach § 17 Abs. 2 Satz 2 BSO.

Anlage 3.4

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Berufsschule, Schulort)

**BESCHEINIGUNG**

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., hat im Schuljahr .....  
die Klasse ....., Fachklasse für ....., besucht.

**Leistungen in den Pflichtfächern<sup>1</sup>**

Religionslehre (....)	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>
.....	<input type="text"/>	.....	<input type="text"/>

**Bemerkungen<sup>2,3</sup>**

.....  
-/-

Ort, Datum

Schulleitung<sup>4</sup>

Klassenleitung<sup>4</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufsschulen (Berufsschulordnung – BSO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Vermerk Übernahme Leistungen aus Vorjahr(en)<sup>6</sup>

**Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend**



- <sup>1</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Studententafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben. Im Fall einer Befreiung gem. § 4 Abs. 2 BSO ist das betroffene Fach sowie eine entsprechende Bemerkung aufzuführen.
- <sup>2</sup> Raum für Bewertung in Wahlfächern und ggf. besondere Leistungen; ggf. Aufnahme von Vermerken nach § 17 Abs. 2 Satz 3 BSO.
- <sup>3</sup> Ggf. Vermerk nach § 13 Abs. 4 Nr. 2 BSO.
- <sup>4</sup> Die eigenhändige Unterschrift kann durch „gez. <Name und Amtsbezeichnung>“ ersetzt werden.
- <sup>5</sup> Mit Vollendung des 18. Lebensjahres entfällt die Kenntnisnahme der erziehungsberechtigten Person.
- <sup>6</sup> Ggf. sind Leistungen aus den Vorjahren mit entsprechendem Vermerk aufzunehmen.

Anlage 4.1

# ZEUGNIS ÜBER DEN MITTLEREN SCHULABSCHLUSS



Dem Zeugnis liegen das Bayerische Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und die Schulordnung für die Berufsschulen in Bayern (BSO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Berufsschule, Schulort)

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., hat die oben  
genannte Berufsschule am ..... mit der Durchschnittsnote (x,x) und die  
Berufsausbildung im Ausbildungsberuf .....  
erfolgreich abgeschlossen und Englischkenntnisse, die dem Leistungsstand eines fünfjährigen Pflichtunterrichts  
entsprechen<sup>1</sup>, nachträglich durch das .....<sup>2</sup>  
nachgewiesen.

Gemäß Art. 11 Abs. 2 Satz 2 BayEUG wird .....<sup>3</sup> der mittlere Schulabschluss verliehen.

.....  
Ort, Datum

(Siegel)

Schulleitung

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

---

<sup>1</sup> Es sind Englischkenntnisse gem. § 18 Abs. 2 Satz 3 oder 4 BSO nachzuweisen.  
<sup>2</sup> Bezeichnung des Zeugnisses oder Zertifikats, ausstellende Institution und Ausstellungsdatum.  
<sup>3</sup> Vor- und Familienname ergänzen.

## Anlage 4.2

**QUALIFIKATION DURCH DIE BERUFSSCHULE**

Die Berufsschule und die Ausbildungsbetriebe erfüllen in der dualen Berufsausbildung den gemeinsamen Auftrag, zur qualifizierten Fachkraft in den anerkannten Ausbildungsberufen auszubilden. Dabei ist die Berufsschule ein eigenständiger Lernort.

Der Unterricht in der Berufsschule umfasst berufliche Lerninhalte und eine berufsbezogene Erweiterung der vorher erworbenen allgemeinen Bildung, insbesondere in den Bereichen deutsche Sprache, Fremdsprache, Politik/Wirtschaft, Religion (Ethik) und Sport.

Mit dem Abschlusszeugnis der Berufsschule kann in Verbindung mit dem Berufsabschlusszeugnis der zuständigen Stelle der Mittlere Schulabschluss erworben werden. Er berechtigt zum Besuch weiterführender Schulen.

Die erreichte Qualifikation und die damit verbundenen Berechtigungen werden im Abschlusszeugnis der Berufsschule bescheinigt.

Darüber hinaus können besondere Kenntnisse wie z. B. in Fremdsprachen oder erworbene Zusatzqualifikationen durch besondere Zertifikate bescheinigt werden.

**QUALIFICATION OBTAINED AT THE GERMAN VOCATIONAL SCHOOL "BERUFSSCHULE"**

Within the "dual system" of professional training, vocational school and industry share the joint task to qualify skilled personnel in the officially acknowledged training professions. In this context, the vocational school is a training location in its own right.

The syllabus of the vocational school covers topics directly referring to the trained profession as well as a job-related enlargement of the general education acquired earlier, especially in the areas of German, foreign languages, social and economic affairs, religion (ethics), and physical education.

In connection with the professional diploma issued by the appropriate institution the bearer of a vocational school-leaving certificate can attain the intermediate school qualification, entitling enrolment for further education.

The qualification attained and the entitlements combined with it are documented in the vocational school-leaving certificate.

In addition, special knowledge, e. g. in foreign languages, or other additional qualifications attained can be documented in special certificates.

**QUALIFICATIONS DISPENSÉES PAR LA "BERUFSSCHULE"  
(lycée technique et professionnel)**

Dans le système dual de formation professionnelle, la Berufsschule et les entreprises remplissent la même mission commune : donner une formation d'ouvrier qualifié dans les métiers officiellement reconnus : la Berufsschule reste dans ce contexte un établissement d'enseignement autonome.

Le programme d'enseignement de la Berufsschule englobe des enseignements professionnels ainsi qu'un élargissement de la formation générale précédemment acquise, orientée vers la pratique professionnelle, en particulier en allemand, en langue étrangère, en économie et éducation civique, en religion (ou éthique) et en éducation physique et sportive.

Avec le diplôme professionnel de fin d'études délivré par la chambre compétente, le diplôme de fin d'études de la Berufsschule permet d'obtenir le diplôme de fin d'études du premier cycle. Ce diplôme donne droit à la poursuite des études dans les classes supérieures de l'enseignement secondaire.

La qualification acquise ainsi que les options auxquelles elle autorise sont attestées sur le diplôme de fin d'études de la Berufsschule.

En outre, des connaissances spécifiques, en langues étrangères par exemple, ou bien des qualifications complémentaires acquises peuvent donner lieu à la délivrance de certificats spécifiques.

Anlage 4.3

(Amtliche Bezeichnung der Schule, Schulort)

JAHRESZEUGNIS

(Vorname und Familienname)

geboren am ... in ..., hat im Schuljahr ... den Zusatzunterricht im Rahmen des Bildungsgangs „Berufsschule Plus – BS+“ zum Erwerb der Fachhochschulreife an der Berufsschule ... besucht.

Leistungen in den Fächern des Zusatzunterrichts

Table with 2 columns: Subject (Deutsch, Englisch, Mathematik, etc.) and a grey box for the grade.

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Klassenleitung

(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Kenntnis genommen<sup>3</sup>

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte Person

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufsschulen (Berufsschulordnung – BSO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

<sup>1</sup> Gesellschaftswissenschaftliches Fach im ersten Jahr des Zusatzunterrichts.

<sup>2</sup> Naturwissenschaftliches Fach im zweiten und dritten Jahr des Zusatzunterrichts.

<sup>3</sup> Mit Vollendung des 18. Lebensjahres entfällt die Kenntnisnahme der erziehungsberechtigten Person.

Anlage 4.4

(Amtliche Bezeichnung der Schule, Schulort)

**ZEUGNIS DER FACHHOCHSCHULREIFE**

(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in .....

hat im Rahmen des Bildungsgangs „Berufsschule Plus – BS+“ die Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife mit der Prüfungsgesamtnote

(Note x,xx) =

bestanden.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

Deutsch.....	
Englisch <sup>1</sup> .....	
Mathematik .....	
Gesellschaftswissenschaftliches Fach <sup>2</sup>	
Naturwissenschaftliches Fach <sup>3</sup> .....	

Der Prüfungsausschuss hat .....<sup>4</sup> in Verbindung mit dem erfolgreichen Abschluss der Berufsschule sowie der Berufsausbildung die Fachhochschulreife zuerkannt und damit die Befähigung zum Studium an einer Fachhochschule/Hochschule für angewandte Wissenschaft verliehen. Im Fach Englisch wurde die Niveaustufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) erreicht.<sup>1</sup>

Entsprechend der Vereinbarung von einheitlichen Voraussetzungen für den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der Fassung vom 9. März 2001 – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.

(Ort, Datum)

(Siegel)

Vorsitz Prüfungsausschuss

(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufsschulen (Berufsschulordnung – BSO) sowie die Prüfungsordnung für die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife (ErgPOFHR) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

**Notenstufen:** 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend  
**Prüfungsgesamtnote:** 1,00 - 1,50 = sehr gut, 1,51 - 2,50 = gut, 2,51 - 3,50 = befriedigend, 3,51 - 4,50 = ausreichend

- <sup>1</sup> Liegen die Voraussetzungen des § 9 Abs. 4 Satz 1 ErgPOFHR vor, wird Englisch durch die andere Fremdsprache ersetzt.
- <sup>2</sup> Die Note wird aus der Jahresfortgangsnote des gesellschaftswissenschaftlichen Fachs des Zusatzunterrichts und der Note im Fach Politik und Gesellschaft aus dem Abschlusszeugnis der besuchten Berufsschule ermittelt.
- <sup>3</sup> Die Jahresfortgangsnote des naturwissenschaftlichen Fachs des dritten Jahres des Zusatzunterrichts bleibt bei der Errechnung der Prüfungsgesamtnote außer Betracht.
- <sup>4</sup> Vor- und Familienname ergänzen.



## **Impressum**

### **Herausgeber:**

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

### **Technische Umsetzung:**

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

### **Druck:**

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

### **ISSN 2627-3411**

### **Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:**

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern [www.verkuendung.bayern.de](http://www.verkuendung.bayern.de) veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.